



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ erneut ausgeschrieben

27.02.2019

Wer Freude an der Mundart hat und in seinem Dialekt schreibend kreativ sein möchte, kann sich wieder am „De gnitze Griffel“ beteiligen. Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe hat erneut den Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ ausgeschrieben. Gesucht werden Gedichte, Geschichten oder Lieder zu einem selbst gewählten Thema. Hintergründiges, Humorvolles und Zeitgenössisches sind erwünscht, ebenso können Erinnerungen Ideen liefern. Einsendeschluss für die Teilnahme am „De gnitze Griffel“ ist der 27. Mai 2019.

Mitmachen dürfen alle Personen, die im Regierungsbezirk Karlsruhe leben oder geboren sind, also Menschen aus den Land- und Stadtkreisen von Mosbach über Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim bis Rastatt, Bühl und Freudenstadt. Es können Texte in all jenen Mundarten verfasst werden, die im Regierungsbezirk heimisch sind. Wichtig: Die Einsendungen dürfen noch nicht veröffentlicht sein – auch nicht im Internet.

Den Mundartwettbewerb im Regierungsbezirk Karlsruhe gibt es seit über 30 Jahren. Viele bekannte Autoren haben sich durch ihn einen Namen gemacht. Bei der neuen Ausgabe kann sich jeder Einsender mit zwei Texten oder Liedern beteiligen. Diese werden von einer Fachjury anonymisiert bewertet. Gedichte, Erzählungen oder Szenen dürfen eine bestimmte Länge nicht überschreiten. Für Projekte von Schulklassen oder junge Teilnehmer wird ein Sonderpreis verliehen. Den Siegern in drei literarischen Sparten und dem nach Rudolf Stähle benannten Sonderpreis winken Preise von insgesamt 7000 Euro.

Die Wettbewerbsbedingungen sind im Internet unter www.ak-heimatpflege-ka.de zu finden, die Adresse für Einsendungen lautet: Arbeitskreis Heimatpflege, Regierungsbezirk Karlsruhe, RP Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe.

Bei einem Mundartabend in der Stadthalle Ettlingen werden am 17. Oktober 2019 die besten Beiträge vorgestellt und die Preisträger gewürdigt.

Telefonische Auskünfte zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb dienstags bis donnerstags unter Telefon (0721) 926-2326.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Verwandte Nachrichten:

„De gnitze Griffel“: Mundartabend mit Preisverleihung durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder (20.09.2023)
Endspurt beim Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ 2023 (16.05.2023)